

Die Universität Luzern ist eine moderne, persönliche und dynamische humanwissenschaftliche Universität im Herzen der Schweiz und Europas. Getreu dem Leitsatz «Moving Human Sciences» konzentrieren wir uns mit sechs Fakultäten und zwei Akademien auf Menschen und ihre Institutionen. Unsere Ambition ist es, die Universität Luzern zu einem zukunftsweisenden und international sichtbaren Zentrum von Forschung und Lehre zu Humanwissenschaften zu entwickeln.

Die Fakultät für Verhaltenswissenschaften und Psychologie konzentriert sich auf innovative Forschungsprojekte, die die professionelle Versorgung in der Schweiz unterstützen und zur Positionierung Luzerns als internationaler Forschungsstandort für Humanwissenschaften beitragen. Sie bietet aktuell Ausbildungen auf Bachelor- und Postgraduiertenstufe und ab 2027 einen Masterstudiengang an. Die Fakultät betreibt zudem eine Praxisstelle und ein verhaltenswissenschaftliches Labor.

Am Zuger Institut für Blockchainforschung und der Fakultät für Verhaltenswissenschaften und Psychologie ist per **1. Februar 2028** oder nach Vereinbarung eine

Professur für Psychologie und Blockchain (100%, open rank)

zu besetzen.

Als Stelleninhaber:in wirken Sie aktiv am Aufbau des interdisziplinären Zuger Instituts für Blockchainforschung (ZIBR) an der Universität Luzern mit. Das im Kanton Zug angesiedelte Institut wird gemäss Planung aus insgesamt neun Professuren aus vier verschiedenen Fakultäten der Universität Luzern bestehen. Die Professuren setzen sich mit den gesellschaftlichen, politischen, rechtlichen, ökonomischen und gesundheitlichen Konsequenzen der Blockchain-Technologie auseinander. Damit soll ein in seiner Breite und Vielfalt weltweit einzigartiges Institut für humanwissenschaftlich ausgerichtete Blockchainforschung entstehen.

Als Stelleninhaber:in (m/w/d) sind Sie für den Themenbereich Psychologie und Blockchain zuständig. Ihre ausgewiesenen Forschungs- und Lehrleistungen können in einem zu den bisherigen Professuren komplementären Teilgebiet der Psychologie wie Sozialpsychologie, Kognitionspsychologie, Persönlichkeitspsychologie etc. in ihrer gesamten Breite liegen. Ihre theoretische und methodische Expertise wenden Sie innovativ auf Fragestellungen im Kontext von Blockchain-Technologien und dezentralen digitalen Systemen und ggf. angrenzenden daten- und KI-basierten Technologien an. Mögliche Themen umfassen die Untersuchung kognitiver, emotionaler und sozialer Prozesse im Umgang mit Blockchain-Technologien und algorithmischen Systemen sowie deren Anwendung zur Förderung von Vertrauen, Entscheidungsqualität, Transparenz und Qualität in Wissenschaft und Gesundheitswesen, insbesondere im Umgang mit Patientendaten, sowie von Resilienz und Nachhaltigkeit.

Dadurch ergänzt und erweitert Ihr Forschungsprogramm die bereits bestehenden Fachgebiete der Fakultät. Sie unterrichten Veranstaltungen in Ihrem entsprechenden Fachgebiet auf Bachelorstufe und bringen Ihre Fachkenntnisse auf Masterstufe sowie ins Doktoratsprogramm ein. Zudem sind Sie bereit Drittmittel einzuwerben und bauen ein innovatives Forschungsprogramm mit internationaler Ausstrahlung auf.

Sie bringen einen Abschluss in Psychologie mit und haben einen fundierten Hintergrund in und Freude an der Lehre in einem klassischen Teilgebiet der Psychologie wie Sozialpsychologie, Kognitionspsychologie, Persönlichkeitspsychologie, Emotions- und Motivationspsychologie o.ä. In Ihrem Fachgebiet können Sie einschlägige Publikationen (peer-review) und kompetitiv eingeworbene Drittmittel vorweisen und bringen eine ausgewiesene Lehrexpertise mit. Sie haben bereits Erfahrung mit eigenständiger Lehre und Forschung. Erfahrung in der Leitung einer eigenen Forschungsgruppe ist von Vorteil.

Nebst der fachlichen Qualifikation zeichnet Sie ein hohes Mass an Integrationsfähigkeit und Kooperationsbereitschaft aus. Sie beteiligen sich aktiv in den Selbstverwaltungsgremien der Universität und sind offen für interfakultäre Zusammenarbeit in Lehre und Forschung.

Die Professur kann auf der Stufe (Extra-) Ordinariat oder als Assistenzprofessur mit Tenure Track besetzt werden. Für ein (Extra-) Ordinariat ist eine abgeschlossene Habilitation oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation erforderlich, für die Assistenzprofessur wird eine Promotion sowie ein Projekt für eine Habilitation im Fach Psychologie erwartet. Teilzeitarbeit ist möglich und Gegenstand von Verhandlungen.

Deutschkenntnisse auf Niveau C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen sollten vorhanden sein oder müssen innert angemessener Frist erworben werden.

Die Universität Luzern strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Lehre und Forschung an und bittet qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung.

Als Stelleninhaberin oder Stelleninhaber der Professur für Psychologie und Blockchain an der Universität Luzern haben Sie die einmalige Gelegenheit, sich am Aufbau einer neuen Fakultät zu engagieren und sich in der weiteren Ausgestaltung des Psychologiestudienganges sowie den Forschungsvertiefungen einzubringen.

Die Anstellungsbedingungen entsprechen dem Personalrecht des Kantons Luzern.

Für allgemeine Auskünfte zum Verfahren wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden der Berufungskommission, Prof. Dr. Andrew Gloster (berufungen-vpf@unilu.ch). Für Fragen zum Zuger Institut für Blockchainforschung wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Alexander Trechsel (alexander.trechsel@unilu.ch).

Die Bewerbungsfrist endet am **29. November 2026**. Wir bitten Sie, sich gemäss den Vorgaben in unserem [Leitfaden](#) über den folgenden Link zu bewerben: [Bewerbungsplattform](#).

Die Probevorträge und Interviews mit den Kandidatinnen und Kandidaten der engeren Auswahl finden am **16. und 17. Februar 2027** statt.